

Beschlussvorlage zur Sitzung am

18.06.2026

BV Uellendahl-Katernberg

Entscheidung

Grund der Vorlage

Diskussion über die Gestaltung der Mauer am Briller Kreuz

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beauftragt, im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Verwaltung, dass im Antrag des Bezirksbürgermeisters vorgeschlagene, künstlerische Verfahren der Stützmauer am Briller Kreuz, mit dem thematischen Fokus auf den Frieden in der Welt zu entwickeln und den politischen Gremien, der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg zur Entscheidung vorzulegen.

Unterschrift

Hans-Joachim Lüpken

Begründung

Leider sind wir immer noch nicht weitergekommen in unserem Bemühen, Ideen zu entwickeln, um die kahle Mauer am Briller Kreuz zu gestalten.

Vor der Sanierung war die Mauer viele Jahre lang mit dem Motiv der „Schöpfungsgeschichte“ künstlerisch gestaltet.

Die Welt um uns herum ist eine Welt geworden, die aus Kriegen, Vernichtungen verbalen Streitigkeiten, Androhungen von Gewalt gegen Menschen und deren Errungenschaften bestehen und die anderen Menschen in anderen Ländern, mit anderen Hautfarben, anderen Sprachen, anderen Lebensansichten, anderen Kulturen und anderen wirtschaftlichen Gegebenheiten keinen Lebenswert zubilligen.

Wir zerstören die Welt, in der wir leben und unsere gute, alte Erde.

Die Entstehung der Erde und der Welt, bildlich dargestellt auf der Mauer am Briller Kreuz war ein großes, künstlerisches Werk, erdacht von Schülerinnen und Schülern von berufsbildenden Schulen. Danach in vielen, vielen Stunden Arbeit und Initiative weiterentwickelt worden, so dass alle Menschen auf dieser unserer friedlichen Welt in Frieden und Freiheit leben können und sollten. Menschen aus Wuppertaler Fachbetrieben haben diese Ideen bildlich vervollständigt und malerisch auf diese Wand am Briller Kreuz projiziert und dabei wurde sicherlich nicht daran gedacht, diese wunderbare Welt einmal zu zerstören.

Jetzt sind wir dabei alles in Schutt und Asche zu legen. Die sogenannten Großmächte auf unserem Erdtrabanten bekämpfen sich, um die alleinige Macht und Einfluss zu bekommen. Mich macht diese Welt betroffen und traurig.

Ich stelle mir vor, dass wir das erneute Bildnis der jetzt noch kahlen Mauer, dem Frieden und dem friedlichen Zusammenleben aller Menschen auf dieser unserer einzigen Erde widmen werden.

Auch hier können und sollten wieder jungen Menschen Ideengeber und Initiatoren der bildlichen Darstellung von Frieden und Freiheit auf dieser Welt, über alle Ländergrenzen hinweg ausschlaggebend sein.

Hier könnten ggfls. Schülerinnen und Schüler von kunstbildende Schulen, oder auch andere künstlerisch interessierte Schülerinnen und Schüler in einem Wettbewerb gegeneinander ihre Ideen austauschen und vorstellen.

Nach Sichtung und Entscheidung über die eingereichten Vorschläge ist dann die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg, gemeinsam mit den ausführenden Künstlern und Handwerkern für die Gestaltung der Wand verantwortlich zuständig.

Aufgrund von Vergaberechten werden wir es möglicherweise nicht hinbekommen ausschließlich Wuppertaler Gewerbeunternehmen mit der Ausführung der Arbeiten zu betreuen, es sei denn diese Unternehmen würden die künstlerischen Arbeiten ehrenamtlich übernehmen (😞 wirtschaftliche Lage der Unternehmen) und die Materialkosten könnten über Spendenaufrufe erbracht werden.

Spendenkonto und Startkapital (als Spende) möglicherweise über die Stadtparkasse Wuppertal (?)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
viele Dinge in meinen Überlegungen müssen ggfls. noch verbessert, oder neu gefasst werden.

Möglicherweise haben Sie, die Damen und Herren der Bezirksvertretung komplett andere Vorschläge zur neuen Gestaltung der Wand am Briller Kreuz.

Mit Berücksichtigung der aktuellen Weltlage und den kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit halte ich aber weitere Diskussionen, auch mit allen Beteiligten für sinnvoll und wichtig.

Ich hoffe und vertraue da auf eine große Zustimmung und Beteiligung am Entscheidungsprozess aller Mitglieder unserer Bezirksvertretung.

Fangen wir doch mit einem entsprechenden Bildnis auf einer kahlen Wand im Wuppertaler Ortsteil Uellendahl-Katernberg einmal an die Welt zu verbessern.

Vielleicht kommen wir ja darüber zu wichtigen Gesprächen, die ich mir möglichst weltweit wünsche.

Ich bitte Sie, noch vor den Sommerferien (20.07.26 - 01.09.2026) weiter Vorschläge oder Ideen einzureichen, damit wir möglichst in einer Sondersitzung vor den Sommerferien darüber beraten und entscheiden können.

Ihr

Hans-Joachim Lüpken